

**Niederschrift**

Gremium	Sitzung - SR/080(IV)/09			
	Wochentag, Datum	Ort	Beginn	Ende
Stadtrat	Montag, 02.03.2009	Ratssaal	16:00Uhr	18:15Uhr

**Tagesordnung:**

Öffentliche Sitzung

- 1 Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung sowie der Beschlussfähigkeit und Durchführung feststellender Beschlüsse
  
- 7 Beschlussfassung durch den Stadtrat - Anträge
  
- 7.14 Schulmuseum für Magdeburg A0217/08  
SPD - Fraktion  
WV v. 06.11.08
- 7.14.1 Schulmuseum für Magdeburg A0217/08/1  
Ausschuss StBV
- 7.14.2 Schulmuseum für Magdeburg A0217/08/2  
SPD - Fraktion
- 7.14.3 Schulmuseum für Magdeburg S0275/08

7.15	Energieschuldenprävention Fraktion Bündnis 90/Die Grünen	A0025/09
7.16	Erstellung eines Brachflächenkatasters für die Landeshauptstadt Magdeburg Interfraktionell	A0032/09
7.17	Zukünftige Grundstücksnutzung CDU - Fraktion	A0019/09
7.18	Tempo 30 im Breiten Weg SPD - Fraktion	A0033/09
7.19	Konzept für die weitere Entwicklung der Feuerwehren der LH Magdeburg Fraktion DIE LINKE	A0040/09
7.19.1	Konzept für die weitere Entwicklung der Feuerwehren der LH Magdeburg FDP - Fraktion	A0040/09/1
7.20	Erläuterungstafeln für das Mahnmahl Magda CDU - Fraktion und FDP - Fraktion	A0038/09
7.21	Editha im Pavillon FDP - Fraktion	A0028/09
7.22	Umgang mit historischen Funden auf dem Gebiet der Stadt Magdeburg Fraktion DIE LINKE	A0022/09
7.23	Rechte bei archäologischen Grabungen Fraktion Bündnis 90/Die Grünen	A0026/09
7.24	Ausstellung der Domfundstücke in der Landeshauptstadt CDU - Fraktion	A0031/09
7.25	Verwendung der im Rahmen des 2. Konjunkturprogrammes der Bundesregierung für die Landeshauptstadt Magdeburg zur Verfügung stehenden Mittel Fraktion DIE LINKE	A0013/09
7.26	Konjunkturpaket II	A0039/09

	CDU - Fraktion	
7.27	Barrierefreiheit sichern im Zusammenhang mit dem Konjunkturpaket II Fraktion DIE LINKE	A0037/09
7.28	Sanierungsmaßnahmen Kindertagesstätten und Schulen SPD - Fraktion	A0018/09
7.29	Wiederaufnahme eines Namens Fraktion DIE LINKE	A0016/09
7.30	Dialog zur Rettung des Schiffshebewerks forcieren Interfraktionell	A0027/09
7.31	Teilnahme von Bürgerinnen und Bürgern an Delegationsreisen in Partnerstädte der Landeshauptstadt SPD - Fraktion	A0020/09
7.32	Schaffung eines Fluchtweges in den Grusonschen Gewächshäusern Fraktion DIE LINKE	A0021/09
7.33	Parksituation Hugo-Junkers-Allee Fraktion future! - Die junge Alternative	A0024/09
7.34	Modellprojekt Fahrradverleihsysteme Fraktion Bündnis 90/Die Grünen	A0029/09
7.35	Auskünfte aus dem Melderegister Fraktion Bündnis 90/Die Grünen	A0023/09
7.36	Fernwärme für den künftigen - insbesondere auch privaten - Wohnungsbau in Olvenstedt anbieten SR Krause Fraktion DIE LINKE	A0035/09
7.37	Fördermöglichkeiten für den Stadtteil Neu Olvenstedt - Stadtteilmanager SR Krause Fraktion DIE LINKE	A0036/09
7.38	Pflege historischer und denkmalgeschützter Grabmalanlagen	A0014/09

	CDU - Fraktion	
7.39	Spielplätze in Stadtfeld-Ost CDU - Fraktion und Fraktion BfM	A0030/09
7.39.1	ÄA SR Giefers	
7.40	Unterstützung "Musik am Nachmittag" CDU - Fraktion	A0044/09
10	Informationsvorlagen	
10.1	Prüfergebnis zur Einführung eines Familienpasses für die Landeshauptstadt Magdeburg	I0373/08
10.2	Bienenweide in der Landeshauptstadt Magdeburg	I0014/09
10.3	Genehmigung der Haushaltssatzung der Landeshauptstadt Magdeburg für das Jahr 2009	I0026/09
10.4	Stellungnahme zum Änderungsantrag DS 0434/08/4 "Fortschreibung des Haushaltskonsolidierungskonzeptes bis 2012"	I0003/09
10.5	"Fortschreibung des Haushaltskonsolidierungskonzeptes - Maßnahme Einschränkung archäologischer Grabungen und Produktion von Broschüren"	I0008/09
10.6	Verlauf und wesentliche Ergebnisse der Einwohnerversammlung im Stadtteil Neustädter See am 20. November 2008	I0001/09
10.7	"Vorbereitung von brachliegenden Gartenparzellen zur Gewinnung von Obst für die Magdeburger Tafel - Schaffung von Gemeinschaftsflächen" Magdeburg, Südost	I0334/08

10.8	Grüne Hauptstadt Europas	I0364/08
10.9	Kooperationen der Landeshauptstadt Magdeburg mit der Otto-von-Guericke-Universität und der Hochschule Magdeburg-Stendal	I0381/08
10.10	Erfahrungsaustausch zur Prüfung des Schilderwaldes auf Umfang und Notwendigkeit	I0383/08
10.11	Sachstand Schiffshebewerk Magdeburg - Rothensee	I0371/08
10.12	Zusatz zur DS0417/08 - Gesamtbericht Landesrechnungshof zur "Vergleichenden überörtlichen Prüfung der Kindertageseinrichtungen nach dem Kinderförderungsgesetz (KiFöG) in ausgewählten Kommunen des Landes Sachsen-Anhalt"	I0385/08
10.13	Senkung der Bundesbeteiligung an den Leistungen für Unterkunft und Heizung im SGB II für das Jahr 2009 von 28,6 % auf 25,4 %	I0392/08
10.14	20 Jahre friedliche Revolution	I0398/08

#### Nichtöffentliche Sitzung

11	Beschlussfassung durch den Stadtrat	
11.2	Rückabwicklung eines Vertrages BE: Beigeordneter für Finanzen und Vermögen WV v. 04.09.08	DS0209/08
11.4	Verkauf eines Grundstückes BE: Beigeordneter für Finanzen und Vermögen	DS0602/08

11.4.1	Verkauf eines Grundstückes Finanz - und Grundstücksausschuss	DS0602/08/ 1
11.4.2	Verkauf eines Grundstückes SPD - Fraktion	DS0602/08/ 2
11.5	Liquiditätssicherung und Rangrücktritt BE:Bürgermeister	DS0032/09
11.5.1	Liquiditätssicherung und Rangrücktritt Fraktion Bündnis 90/Die Grünen	DS0032/09/ 1
11.6	Prüfbericht des Rechnungsprüfungsamtes über die Prüfung des Sanierungsgebietes Buckau BE: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr	DS0591/08
11.7	Änderung des Konzessionsvertrages Abwasser BE: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr	DS0619/08
12	Informationsvorlagen	
12.1	Eilentscheidung gem. § 62 Abs. 4 GO LSA zwecks Umschuldung	I0024/09

### **Öffentliche Sitzung**

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung sowie der Beschlussfähigkeit und Durchführung feststellender Beschlüsse
-

Der Vorsitzende des Stadtrates Herr Ansorge eröffnet die 80.(IV) Sitzung und begrüßt die anwesenden Stadträtinnen und Stadträte, Ortsbürgermeister, Gäste und Mitarbeiter der Verwaltung. Er stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung und die Beschlussfähigkeit fest.

Soll	56 Stadträtinnen/Stadträte
Oberbürgermeister	1
Zu Beginn anwesend	34 “ “
maximal anwesend	
entschuldigt	

## 7. Beschlussfassung durch den Stadtrat - Anträge

---

7.14.	Schulmuseum für Magdeburg	A0217/08
	SPD - Fraktion	
	WV v. 06.11.08	

---

Der Ausschuss StBV empfiehlt die Beschlussfassung unter Beachtung des vorliegenden Änderungsantrag A0217/08/1.

Der Ausschuss BSS hat den Antrag A0217/08 vertagt bis zum Vorliegen einer Stellungnahme der Verwaltung zum Änderungsantrag A0217/08/1 des Ausschusses StBV.

Der Vorsitzende des Ausschusses BSS Stadtrat Schindehütte geht klarstellend auf das Votum des Ausschusses ein.

Der Ausschuss K empfiehlt die Beschlussfassung unter Beachtung des vorliegenden Änderungsantrag A0217/08/1 des Ausschusses StBV.

Der Vorsitzende des Ausschusses StBV Stadtrat Stern begründet den vorliegenden Änderungsantrag A0217/08/1.

Der Vorsitzende der SPD-Fraktion Stadtrat Löhr bringt den Änderungsantrag A0217/08/2 ein.

Er begrüßt im Namen seiner Fraktion den Änderungsantrag A0217/08/1 des Ausschusses StBV.

Stadträtin Paqué, FDP-Fraktion, informiert über die Diskussion in den Ausschüssen zum Erhalt der Bausubstanz des Schuldienershauses in der Clara-Zetkin-Schule. Sie signalisiert im Namen ihrer Fraktion Zustimmung zum Änderungsantrag A0217/08/2 der SPD-Fraktion.

Nach eingehender Diskussion **beschließt** der Stadtrat gemäß Änderungsantrag A0217/08/1 des Ausschusses StBV einstimmig:

Der Antrag wird um folgenden Satz ergänzt: „... *Weiterhin soll dringend geprüft werden, wie die vorhandene Bausubstanz gesichert werden kann, damit diese Umsetzung oder eine andere Nutzung zu einem möglichen späteren Zeitpunkt erfolgen kann.*“

Gemäß Änderungsantrag A0217/08/2 der SPD-Fraktion **beschließt** der Stadtrat einstimmig:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt,

bei allen Baumaßnahmen an Schulgebäuden und bei der Aufgabe von Schulstandorten soll geprüft werden, ob Gebäude oder Räumlichkeiten erhalten und gestaltet werden können, die als dauerhaftes Schulmuseum für die Stadt Magdeburg eingerichtet werden können.

Gemäß Antrag A0217/08 der SPD-Fraktion **beschließt** der Stadtrat unter Beachtung aller beschlossenen Änderungsanträge einstimmig:

#### Beschluss-Nr. 2406-80(IV)09

1. Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen, ob das ehemalige Schuldienershaus (und ggf. auch das Schulküchenhaus) auf dem Schulgelände der Clara-Zetkin Schule als zukünftiges Schulmuseum für die Stadt Magdeburg genutzt werden kann. Zudem soll geprüft werden, wie der Betrieb sichergestellt werden kann.
2. Weiterhin soll dringend geprüft werden, wie die vorhandene Bausubstanz gesichert werden kann, damit diese Umsetzung oder eine andere Nutzung zu einem möglichen späteren Zeitpunkt erfolgen kann.“
3. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, bei allen Baumaßnahmen an Schulgebäuden und bei der Aufgabe von Schulstandorten soll geprüft werden, ob Gebäude oder Räumlichkeiten erhalten



und gestaltet werden können, die als dauerhaftes Schulmuseum für die Stadt Magdeburg eingerichtet werden können.

7.14.1.	Schulmuseum für Magdeburg Ausschuss StBV	A0217/08/1
---------	---	------------

---

7.14.2.	Schulmuseum für Magdeburg SPD - Fraktion	A0217/08/2
---------	---	------------

---

7.14.3.	Schulmuseum für Magdeburg	S0275/08
---------	---------------------------	----------

---

7.15.	Energieschuldenprävention Fraktion Bündnis 90/Die Grünen	A0025/09
-------	---	----------

---

Es liegt der GO-Antrag – Überweisung des Antrages A0025/09 in die Ausschüsse KRB, FG und GeSo – vor.

Gemäß GO-Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen **beschließt** der Stadtrat einstimmig:

Der Antrag A0025/09 wird in die Ausschüsse KRB, FG und GeSo überwiesen.

7.16.	Erstellung eines Brachflächenkatasters für die Landeshauptstadt Magdeburg Interfraktionell	A0032/09
-------	--	----------

---

Der Vorsitzende der Fraktion BfM Stadtrat Dr. Kutschmann bringt den interfraktionellen Antrag A0032/09 ein und verweist auf den vorliegenden GO-Antrag.

Gemäß vorliegenden interfraktionellen GO-Antrag **beschließt** der Stadtrat einstimmig:

Der Antrag A0032/08 wird in die Ausschüsse StBV und FG überwiesen.

7.17. Zukünftige Grundstücksnutzung A0019/09  
 CDU - Fraktion

---

Es liegt der GO-Antrag – Überweisung des Antrages A0019/09 in die Ausschüsse StBV, FG und Juhi – vor.

Gemäß vorliegenden GO-Antrag **beschließt** der Stadtrat einstimmig:

Der Antrag A0019/09 wird in die Ausschüsse StBV, FG und Juhi überwiesen.

7.18. Tempo 30 im Breiten Weg A0033/09  
 SPD - Fraktion

---

Der Vorsitzende der SPD-Fraktion Stadtrat Löhr bringt den Antrag A0033/09 und den GO-Antrag – Überweisung des Antrages A0033/09 in den Ausschuss StBV – ein.

Gemäß GO-Antrag des Vorsitzenden des Stadtrates Löhr, SPD-Fraktion, **beschließt** der Stadtrat einstimmig:

Der Antrag A0033/09 wird in den Ausschuss StBV überwiesen.

7.19. Konzept für die weitere Entwicklung der Feuerwehren der LH A0040/09  
 Magdeburg  
 Fraktion DIE LINKE

---

Hierzu liegt der GO-Antrag der Fraktion DIE LINKE – Überweisung des Antrages in die Ausschüsse KRB und VW – und der Änderungsantrag A0040/09/1 der FDP-Fraktion vor.

Gemäß vorliegenden GO-Antrag der Fraktion DIE LINKE **beschließt** der Stadtrat einstimmig:

Der Antrag A0040/09 wird in die Ausschüsse KRB und VW überwiesen.

Der vorliegende Änderungsantrag A0040/09/1 der FDP-Fraktion wird in die Beratungen mit einbezogen.

7.19.1.	Konzept für die weitere Entwicklung der Feuerwehren der LH Magdeburg	A0040/09/1
	FDP - Fraktion	

---

7.20.	Erläuterungstafeln für das Mahnmal Magda	A0038/09
	CDU - Fraktion und FDP - Fraktion	

---

Hierzu liegt der interfraktionelle GO-Antrag – Überweisung des Antrages A0038/09 in den Ausschuss K – vor.

Gemäß vorliegenden GO-Antrag **beschließt** der Stadtrat einstimmig:

Der Antrag A0038/09 wird in den Ausschuss K überwiesen.

7.21.	Editha im Pavillon	A0028/09
	FDP - Fraktion	

---

Stadträtin Paqué, FDP-Fraktion, bringt den Antrag A0028/09 und den GO-Antrag – Überweisung des Antrages A0028/09 in den Ausschuss K – ein.

Gemäß GO-Antrag der Stadträtin Paqué, FDP-Fraktion, **beschließt** der Stadtrat einstimmig:

Der Antrag A0028/09 wird in den Ausschuss K überwiesen.

7.22.	Umgang mit historischen Funden auf dem Gebiet der Stadt Magdeburg	A0022/09
	Fraktion DIE LINKE	

---

Es liegt der GO-Antrag – Überweisung des Antrages A0022/09 in die Ausschüsse K, KRB und RWB – vor.

Gemäß GO-Antrag der Fraktion DIE LINKE **beschließt** der Stadtrat einstimmig:

Der Antrag A0022/09 wird in die Ausschüsse K, KRB und RWB überwiesen.

- 7.23. Rechte bei archäologischen Grabungen A0026/09  
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
- 

Der Vorsitzende der SPD-Fraktion Stadtrat Löhr bringt den GO-Antrag – Überweisung des Antrages A0026/09 in die Ausschüsse K, KRB und RWB – ein.

Gemäß GO-Antrag des Vorsitzenden der SPD-Fraktion Stadtrat Löhr **beschließt** der Stadtrat einstimmig:

Der Antrag A0026/09 wird in die Ausschüsse K, KRB und StBV – überwiesen.

- 7.24. Ausstellung der Domfundstücke in der Landeshauptstadt A0031/09  
CDU - Fraktion
- 

Der Vorsitzende der CDU-Fraktion Stadtrat Stern bringt den Antrag A0031/09 und den GO-Antrag – Überweisung des Antrages A0031/09 in die Ausschüsse K, FuG und KRB – ein.

Gemäß GO-Antrag des Vorsitzenden der CDU-Fraktion **beschließt** der Stadtrat einstimmig:

Der Antrag A0031/09 wird in die Ausschüsse K, FG und KRB überwiesen.

-

- 7.25. Verwendung der im Rahmen des 2. Konjunkturprogrammes der A0013/09  
Bundesregierung für die Landeshauptstadt Magdeburg zur  
Verfügung stehenden Mittel  
Fraktion DIE LINKE
- 

Stadtrat Müller, Fraktion DIE LINKE, bringt den Antrag A0013/09 ein und bittet um Zustimmung.

Der Oberbürgermeister Herr Dr. Trümper informiert über den aktuellen Sachstand zum Konjunkturpaket und der daraus vorgesehenen Verteilung der Gelder durch das Land. Er kündigt für die Stadtratssitzung am 26.03.09 eine Drucksache an, in der die Realisierung der

zugewiesenen Mittel aus dem Konjunkturprogramm II anhand einer Prioritätenliste vorgeschlagen wird. In diesem Zusammenhang weist Herr Dr. Trümper auf das Zeitproblem hin.

Der Vorsitzende der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen Stadtrat Westphal bedauert, dass er die Ausführungen des Oberbürgermeisters Herrn Dr. Trümper nicht vor der Stadtratssitzung in Form einer Information an die Fraktionen erhalten hat. Er verweist auf die bereits beschlossene Prioritätenliste, die es gilt, umzusetzen.

Der Oberbürgermeister Herr Dr. Trümper geht klarstellend auf die Anmerkungen des Vorsitzenden der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen Stadtrat bezüglich der Umsetzung der beschlossenen Prioritätenliste ein. Er merkt weiterhin an, dass ihm diese Information vom Land erst am 27.02.09 per Fax zugegangen ist.

Nach eingehender Diskussion bringt Stadtrat Schwenke, CDU-Fraktion, den GO-Antrag – Überweisung des Antrages A0013/09 in die Ausschüsse StBV und FG – ein.

Stadtrat Müller, Fraktion DIE LINKE, spricht sich gegen die Annahme des GO-Antrages aus.

Der Vorsitzende der Fraktion BfM Stadtrat Dr. Kutschmann spricht sich für die Annahme des GO-Antrages aus.

Der Oberbürgermeister Herr Dr. Trümper und Herr Lischka, SPD-Fraktion sprechen sich gegen den GO-Antrag aus.

Der Stadtrat beschließt mehrheitlich, bei einigen Jastimmen und Enthaltungen:

Der GO-Antrag des Stadtrates Schwenke, CDU-Fraktion, Überweisung des Antrages A0013/09 in die Ausschüsse StBV und FG – wird **abgelehnt**.

Gemäß Antrag A0013/09 der Fraktion DIE LINKE **beschließt** der Stadtrat einstimmig:

Beschluss-Nr. 2407-80(IV)09

Der Oberbürgermeister wird beauftragt,

folgende Empfehlungen zur Priorisierung hinsichtlich des Einsatzes der im Rahmen des 2. Konjunkturpaketes der Bundesregierung für die LHMD zur Verfügung stehenden Finanzmittel zur Grundlage der weiteren Planung zu machen:

- 1) Sanierung der Schwimmhalle Diesdorf

- 2) Sanierung der Gruson-Gewächshäuser
- 3) Sanierung von Kindertagesstätten und Schulen.

7.26. Konjunkturpaket II  
 CDU - Fraktion

---

A0039/09

Der Vorsitzende der CDU-Fraktion Stadtrat Stern bringt den Antrag A0039/09 und den GO-Antrag – Überweisung des Antrages A0039/09 in die Ausschüsse StBV, FG und Juhi – ein.

Vertreter der Fraktion DIE LINKE, der SPD- und FDP-Fraktion sprechen sich gegen die Annahme des GO-Antrages aus.

Der GO-Antrag des Vorsitzenden der CDU-Fraktion Stadtrat Stern – Überweisung des Antrages A0039/09 in die Ausschüsse StBV, FG und Juhi – wird **abgelehnt**.

Im Anschluss geht der Vorsitzende der CDU-Fraktion Stadtrat Stern nochmals auf die Intention des Antrages A0039/09 ein und gibt eine redaktionelle Änderung bekannt. (Der Antragstext ist als Prüfauftrag zu formulieren.)

Stadtrat Müller, Fraktion DIE LINKE, bezeichnet den Antrag A0039/09 als Rundumschlag für alle Wahlbereiche und argumentiert gegen die Annahme.

Der Oberbürgermeister Herr Dr. Trümper sichert zu, dass die Verwaltung den vorliegenden Antrag A0039/09 mit berücksichtigen wird. Er stellt aber klar, dass es nicht nur große Generalsanierungen im Jahr 2009 geben kann sondern auch kleinere Baumaßnahmen an Schulen durchgeführt werden müssen. Abschließend informiert er über seine dem Land gegenüber geäußerte Bitte, Flexibilität bei der Deckungsfähigkeit der Mittel für Kindergärten zu gewähren und erwartet in dieser Frage ein positives Signal.

Stadtrat Lischka, SPD-Fraktion, nimmt kritisch zum Antrag A0039/09 Stellung und hält die aufgeführten Maßnahmen nicht für kompartibel und für wenig hilfreich. Er legt im weiteren seinen Standpunkt zur Verteilung der Mittel aus dem Konjunkturprogramm dar und weist darauf hin, dass man auch das Landesförderprogramm in dieser Frage beachten muss.

Stadtrat Klein, FDP-Fraktion, unterstützt die Argumentation des Stadtrates Lischka, SPD-Fraktion, legt ebenfalls die Bedenken seiner Fraktion zum Antrag A0039/09 dar und signalisiert abschließend die Ablehnung hierzu.

Der Vorsitzende der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen Stadtrat Westphal empfiehlt der CDU-Fraktion, den Antrag A0039/09 bis zur angekündigten Vorlage der Drucksache zurückzustellen.

Nach umfangreicher Diskussion **beschließt** der Stadtrat mehrheitlich, bei zahlreichen Jastimmen und einigen Enthaltungen:

Beschluss-Nr. 2408-80(IV)09

Der modifizierte Antrag A0039/09 der CDU-Fraktion –

Der Oberbürgermeister wird gebeten zu prüfen, ob folgende Projekte bei der Verwendung der Mittel aus dem sogenannten Konjunkturpaket II vorrangig berücksichtigt werden können bzw. bei einer Nichtberücksichtigung die entsprechenden Gründe für diese Entscheidung darzustellen.

1. Sanierung der Schwimmhalle Diesdorf
2. Sanierung der Gruson Gewächshäuser
3. Sanierung der Grundschule Diesdorf
4. Sanierung der Sekundarschule Ernst Wille
5. Sanierung des Sportplatzes Hermann-Hesse-Straße
6. Lärmschutzmaßnahmen entlang der Stadtstrecke der B71/Magdeburger Ring
7. Parkraumschaffung am Städtischen Klinikum
8. Bau einer Lichtsignalanlage an der Grundschule Schmeilstraße
9. Sanierung Hort Gebäude Albrecht-Vater-Straße 72
10. Sanierung/Neubau der Sporthalle des ehemaligen Humboldt-Gymnasiums
11. Fenstersanierung/San. Grundleitung der SOSL Comenius
12. Erneuerung der Innentüren Volkshochschule
13. Sanierung Kindertageseinrichtung Lübecker Straße
14. Umbau und Sanierung Kindertageseinrichtung Bertholt-Brecht-Straße
15. Sanierung Kindertageseinrichtung Harsdorfer Straße
16. Sanierung Klinkenbrücke in der Leipziger Straße
17. Sanierungsmaßnahmen Grundschule Am Vogelsang
18. Sanierungsmaßnahmen Grundschule Am Glacis
19. Sanierungsmaßnahmen Sekundarschule Johann-Wolfgang-von-Goethe
20. Sanierungsmaßnahme Sporthalle der SOSL Comenius
21. Sanierungsmaßnahmen SOSL Salzmann
22. Sanierungsmaßnahmen Sporthalle Grundschule Klosterwuhne
23. Sanierung der Sanitärbereiche Hermann-Giesler-Halle
24. Ausbau der Straße „Am Polderdeich“
25. Ausbau bzw. Umgestaltung Stephan-Schütze-Platz
26. Investitionsmaßnahme Brücke Carl-Müller-Straße
27. Investitionsmaßnahme Brücke Magdeburger Ring/Kirschweg
28. Investitionsmaßnahme Stützwand Magdeburger Ring/Sudenburger Wuhne
29. Abriss/Neugestaltung Innenhof Erich-Weinert-Kinderheim

Darüber hinaus ist zu prüfen, inwieweit Mittel aus dem genannten Programm auch in die Sanierung von Kinder- und Jugendfreizeiteinrichtungen fließen können. -

wird **abgelehnt**.

7.27.	Barrierefreiheit sichern im Zusammenhang mit dem Konjunkturpaket II	A0037/09
Fraktion DIE LINKE		

Stadtrat Dr. Hildebrand, Fraktion DIE LINKE, bringt den Antrag A0037/09 ein.

Stadtrat Klein, FDP-Fraktion, unterstützt im Namen seiner Fraktion den Tenor des Antrages A0037/09. Er nimmt punktuell zum Antrag A0037/09 Stellung und beantragt die getrennte Abstimmung.

Nach eingehender Diskussion **beschließt** der Stadtrat gemäß Punkt 1 des Antrages A0037/09 der Fraktion DIE LINKE einstimmig:

Beschluss-Nr. 2409-80(IV)09

1. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, bei der Beratung zur Verwendung der Mittel aus dem Konjunkturpaket II, seinen Einfluss dahingehend geltend zu machen, dass alle baulichen Maßnahmen mit der Herstellung von Barrierefreiheit verbunden werden bzw. nur solche Projekte in die Förderung einbezogen werden, die diesen Grundsatz berücksichtigen.

Gemäß Punkt 2 des Antrages A0037/09 der Fraktion DIE LINKE **beschließt** der Stadtrat mehrheitlich, bei 1 Gegenstimme und einigen Enthaltungen:

Beschluss-Nr. 2410-80(IV)09

2. Der Oberbürgermeister wird gebeten, vorsorglich seinen Einfluss beim Ministerpräsidenten und bei den Landtagsfraktionen geltend zu machen
  - a)- für pauschale Zuweisungen der Mittel aus dem Konjunkturpaket II an die Kommunen, wie das auch der Städte- und Gemeindebund fordert und
  - b)- damit eine zukunftsfähige und nachhaltige Verwendung der zur Verfügung stehenden Mittel durch die Kommunen, speziell die Landeshauptstadt Magdeburg, als Expertin in eigener Sache gewährleistet wird.



7.28. Sanierungsmaßnahmen Kindertagesstätten und Schulen A0018/09  
 SPD - Fraktion

---

Stadtrat Lischka, SPD-Fraktion, bringt den Antrag A0018/09 ein.

Gemäß Antrag A0018/09 der SPD-Fraktion **beschließt** der Stadtrat einstimmig:

Beschluss-Nr. 2411-80(IV)09

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, dem Stadtrat bis März 2009 eine Prioritätenliste zur Beschlussfassung vorzulegen, welche Maßnahmen und Projekte im Rahmen des Konjunkturpaketes II beinhaltet, die in Magdeburg in den Jahren 2009 bis 2011 verwirklicht werden sollen.

Der Schwerpunkt der Prioritätenliste, ist auf die Sanierung von Kindertagesstätten, Schulen sowie Kultur- und Sportbauten zu legen. Dabei sind insbesondere Maßnahmen zu berücksichtigen, die im Rahmen bisheriger Fördermaßnahmen nicht realisiert werden konnten.

7.29. Wiederaufnahme eines Namens A0016/09  
 Fraktion DIE LINKE

---

Stadtrat Dr. Reichel geht in seinen Ausführungen auf die Persönlichkeit von Walter Friedrich ein. Der ausführliche Redebeitrag ist dem Protokoll als **Anlage 1** beigelegt.

Stadtrat Müller, Fraktion DIE LINKE, bringt den Antrag A0016/09 ein und bittet um Zustimmung.

Im Rahmen der anschließenden Diskussion bittet Stadtrat Salzborn, CDU-Fraktion, darum, die Fixierung der Namensgebung „Walter Friedrich“ für das Klinikum aus dem Beschlusstext des Antrages A0016/09 rauszunehmen, da er dem Antrag ansonsten seine Zustimmung verweigert wird.

Stadträtin Wübbenhorst, SPD-Fraktion, weist darauf hin, dass das Klinikum bereits einen Namen hat und bringt den GO-Antrag – Überweisung des Antrages A0016/09 in die AG „Straßennamen“ ein.

Stadtrat Müller, Fraktion DIE LINKE, gibt eine Modifizierung des Beschlusstextes bekannt. (Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die Wiederaufnahme der Benennung nach „Walter Friedrich“ in der Namensführung der Klinikum Magdeburg gGmbH und alternative

Bezeichnungsmöglichkeiten innerhalb der Stadt Magdeburg zu prüfen und zeitnah zu veranlassen.)

Stadtrat Salzborn, CDU-Fraktion, ergänzt den GO-Antrag der Stadträtin Wübbenhorst, SPD-Fraktion, um den Ausschuss VW.

Der Vorsitzende des Aufsichtsrates des Klinikum Magdeburg gGmbH Stadtrat Ansorge signalisiert, dass er diese Thematik im Aufsichtsrat ansprechen wird.

Gemäß ergänztem GO-Antrag der Stadträtin Wübbenhorst, SPD-Fraktion, **beschließt** der Stadtrat mehrheitlich, bei einigen Gegenstimmen und Enthaltungen:

Der Antrag A0016/09 wird in die AG „Straßennamen“ und in den Ausschuss VW überwiesen.

7.30.	Dialog zur Rettung des Schiffshebewerks forcieren	A0027/09
	Interfraktionell	

---

Stadtrat Klein, FDP-Fraktion, bringt den interfraktionellen Antrag A0027/09 ein. Er geht bezüglich der Nachfrage des Oberbürgermeisters Herrn Dr. Trümper zur Terminwahrnehmung in dieser Frage klarstellend ein.

Gemäß interfraktionellen Antrag A0027/09 **beschließt** der Stadtrat einstimmig:

Beschluss-Nr. 2412-80(IV)09

Der Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Magdeburg wird gebeten:

1. Den von Bundesbauminister Tiefensee angebotenen Dialog über die Zukunft des Schiffshebewerks Rothensee möglichst in Form eines Spitzengesprächs wieder aufzunehmen und den ebenfalls angebotenen Dialog auf Expertenebene zu unterstützen.
2. Eine weitere Regionalkonferenz mit den anliegenden Kommunen, Landkreisen und interessierten Verbänden zur Planung und Koordinierung des weiteren Vorgehens durchzuführen.

7.31.	Teilnahme von Bürgerinnen und Bürgern an Delegationsreisen in Partnerstädte der Landeshauptstadt	A0020/09
	SPD - Fraktion	

---

Gemäß Antrag A0020/09 der SPD-Fraktion **beschließt** der Stadtrat einstimmig:

Beschluss-Nr. 2413-80(IV)09

Der Oberbürgermeister wird gebeten, zu prüfen,

1. wie bei den Besuchsreisen in unsere Partnerstädte eine Teilnahme der Bürgerinnen und Bürger, welche sich in vielfältigen Initiativen und besonderem Engagement um die Beziehung zu ausländischen Partnerstädten und deren Bürgerinnen und Bürger hervor getan haben, ermöglicht werden kann. Hierzu ist dem Stadtrat ein Vorschlag bis zum 31.05.2009 zu unterbreiten.
2. wie in Zusammenarbeit mit der AGSA, der WOBAU und den Händlerinitiativen in Magdeburg die leerstehenden Geschäftsräumen für eine Präsentation der Partnerstädte genutzt werden können. Zudem sollte die Möglichkeit, ein entsprechendes Schulprojekt für Magdeburger Schulen zu initiieren, diskutiert werden.

7.32.	Schaffung eines Fluchtweges in den Grusonschen Gewächshäusern	A0021/09
	Fraktion DIE LINKE	

---

Stadträtin Meinecke, Fraktion DIE LINKE, bringt den Antrag A0021/09 ein.

Stadtrat Mirko Stage, Fraktion future! – Die junge Alternative unterstützt den Antrag A0021/09 der Fraktion DIE LINKE.

Der Vorsitzende der CDU-Fraktion Stadtrat Stern bringt den GO-Antrag – Überweisung des Antrages A0021/09 in den Ausschuss StBV – ein.

Gemäß GO-Antrag des Vorsitzenden der CDU-Fraktion Stadtrat Stern **beschließt** der Stadtrat mehrheitlich, bei einigen Gegenstimmen und Enthaltungen:

Der Antrag A0021/09 der Fraktion DIE LINKE wird in den Ausschuss StBV überwiesen.

7.33.	Parksituation Hugo-Junkers-Allee	A0024/09
	Fraktion future! - Die junge Alternative	

---

Stadtrat Mirko Stage, Fraktion future! – Die junge Alternative, bringt den Antrag A0024/09 und den GO-Antrag – Überweisung des Antrages A0024/09 in den Ausschuss StBV – ein.

Gemäß GO-Antrag des Stadtrates Mirko Stage, Fraktion future! – Die junge Alternative, **beschließt** der Stadtrat einstimmig:

Der Antrag A0024/09 wird in den Ausschuss StBV überwiesen.

7.34. Modellprojekt Fahrradverleihsysteme A0029/09  
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

---

Stadtrat Wähnelt, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, bringt den Antrag A0029/09 und den GO-Antrag – Überweisung des Antrages A0029/09 in den Ausschuss StBV – ein

Gemäß GO-Antrag des Stadtrates Wähnelt, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, **beschließt** der Stadtrat einstimmig:

Der Antrag A0029/09 wird in den Ausschuss StBV überwiesen.

7.35. Auskünfte aus dem Melderegister A0023/09  
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

---

Stadtrat Herbst, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, bringt den Antrag A0023/09 ein und bittet um eine heutige Beschlussfassung.

Der Oberbürgermeister Herr Dr. Trümper informiert, dass eine entsprechende Drucksache auf der morgigen Tagesordnung seiner Dienstberatung steht.

Gemäß Antrag A0023/09 der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen **beschließt** der Stadtrat einstimmig:

Beschluss-Nr. 2414-80(IV)09

Der Oberbürgermeister wird aufgefordert, im Rahmen der Wahlwerbung zu den diesjährigen Kommunal-, Bundestags- und Europawahlen keine Adressen aus dem Melderegister der Stadt an

Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen, die sich zu den o.g. Wahlen bewerben, herauszugeben.

- 7.36. Fernwärme für den künftigen - insbesondere auch privaten - Wohnungsbau in Olvenstedt anbieten A0035/09  
 SR Krause  
 Fraktion DIE LINKE
- 

Stadtrat Müller, Fraktion DIE LINKE, bringt den Antrag A0035/09 ein und gibt eine redaktionelle Änderung bekannt. (Der Beschlusstext ist wie folgt zu ergänzen: Die Prüfergebnisse sind in die Ausschüsse StBV, UWE und RWB zu überweisen.

Stadtrat Salzborn, CDU-Fraktion, bringt den GO-Antrag – Überweisung des Antrages A0035/09 in den Ausschuss StBV – ein.

Der Vorsitzende der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen Stadtrat Westphal merkt an, dass der Antrag A0035/09 nicht in der Zuständigkeit des Stadtrates liegt und begründet seinen Standpunkt.

Gemäß GO-Antrag des Stadtrates Salzborn, CDU-Fraktion, **beschließt** der Stadtrat mehrheitlich, bei einigen Gegenstimmen und Enthaltungen:

Der Antrag A0035/09 wird in den Ausschuss StBV überwiesen.

- 7.37. Fördermöglichkeiten für den Stadtteil Neu Olvenstedt - Stadtteilmanager A0036/09  
 SR Krause  
 Fraktion DIE LINKE
- 

Stadtrat Müller, Fraktion DIE LINKE, bringt den Antrag A0036/09 und den GO-Antrag – Überweisung des Antrages A0036/09 in die Ausschüsse StBV und GeSo – ein.

Gemäß GO-Antrag des Stadtrates Müller, Fraktion DIE LINKE, **beschließt** der Stadtrat mehrheitlich, bei 1 Gegenstimme und 1 Enthaltung:

Der Antrag A0036/09 wird in die Ausschüsse StBV und GeSo überwiesen.

7.38. Pflege historischer und denkmalgeschützter Grabmalanlagen A0014/09  
 CDU - Fraktion

---

Stadtrat Schuster, CDU-Fraktion, bringt den GO-Antrag – Überweisung des Antrages A0014/09 in des BA SFM ein.

Gemäß GO-Antrag des Stadtrates Schuster, CDU-Fraktion, **beschließt** der Stadtrat einstimmig:

Der Antrag A0014/09 wird in den BA SFM überwiesen.

7.39. Spielplätze in Stadtfeld-Ost A0030/09  
 CDU - Fraktion und Fraktion BfM

---

Der Vorsitzende der CDU-Fraktion Stadtrat Stern bringt den interfraktionellen Antrag A0030/09 ein und bittet um eine heutige Beschlussfassung.

Stadträtin Meinecke, Fraktion DIE LINKE, spricht sich dafür aus, nicht nur die Spielplätze in Stadtfeld zu untersuchen, sondern im ganzen Stadtgebiet.

Stadtrat Giefers, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, weist darauf hin, dass sich in den GWA`s, mit dieser Problematik beschäftigt wird. Er ist gegen die Bildung eines neuen Gremiums und für die Stärkung der GWA`s.

Der Vorsitzende der Fraktion BfM Stadtrat Dr. Kutschmann geht auf die Intention des Antrages A0030/09 ein.

Stadtrat Lischka, SPD-Fraktion, unterstützt die Argumentation des Stadtrates Giefers, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und verweist auf die geringe Anzahl freier Grünflächen in Stadtfeld.

Der Oberbürgermeister Herr Dr. Trümper sichert zu, in dieser Frage einen Vorschlag zu unterbreiten und plädiert dafür, den Antrag A0030/09 abzulehnen.

Im Rahmen der weiteren Diskussion geht der Vorsitzende der CDU-Fraktion Stadtrat Stern auf die in der Diskussion gemachten Ausführungen ein.

Der Vorsitzende der FDP-Fraktion Stadtrat Dr. Schmidt spricht sich dafür aus, dem Vorschlag des Oberbürgermeisters Herrn Dr. Trümper zu folgen.

Stadtrat Giefers, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, bringt einen Änderungsantrag ein.

Nach eingehender Diskussion **beschließt** der Stadtrat mehrheitlich, bei zahlreichen Jastimmen und einigen Enthaltungen:

Der Änderungsantrag des Stadtrates Giefers, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen –

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die GWA Stadtfeld-Ost in ihren Bemühungen zu unterstützen, geeignete Spielplatzflächen in Stadtfeld-Ost zu finden. Hinzuzuziehen sind geeignete Partner. –

wird **abgelehnt**.

Der Stadtrat **beschließt** mehrheitlich, bei zahlreichen Jastimmen und einigen Enthaltungen:

Beschluss-Nr. 2415-80(IV)09

Der interfraktionelle Antrag A0030/09 –

Der Oberbürgermeister wird gebeten, einen Runden Tisch unter Leitung der Kinderbeauftragten zur Thematik: „Kinderspielplätze in Stadtfeld-Ost“ einzuberufen. –

wird **abgelehnt**.

Der 1. stellv. Vorsitzende des Stadtrates Herr Danicke übernimmt die Sitzungsleitung.

7.39.1.     ÄÄ SR Giefers

---

7.40.	Unterstützung "Musik am Nachmittag"	A0044/09
	CDU - Fraktion	

---

Stadtrat Ansorge, CDU-Fraktion, bringt den Antrag A0044/09 ein.

Der Oberbürgermeister Herr Dr. Trümper nimmt erklärend zum Antrag A0044/09 Stellung und weist darauf hin, dass das Geld in den Haushalt eingestellt werden muss.

Stadträtin Paqué, FDP-Fraktion, begrüßt die Antragstellung und geht auf die Veranstaltungen in den letzten Jahren ein.

Der Vorsitzende der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen Stadtrat Westphal hält den Antrag A0044/09 mit Hinweis auf den Gleichstellungsgrundsatz für nicht angemessen, unterstützt ihn aber in der Sache selbst. Er bringt den GO-Antrag – Überweisung des Antrages A0044/09 in die Ausschüsse K und GeSo – ein.

Stadtrat Ansorge, CDU-Fraktion, geht klarstellend auf die Ausführungen des Vorsitzenden der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen ein und spricht sich gegen den GO-Antrag aus.

Stadtrat Müller, Fraktion DIE LINKE, spricht sich gegen den GO-Antrag und für die Annahme des Antrages A0044/09 aus. Er empfiehlt, dass sich der Ausschuss K mit zukünftigen Fragen befasst.

Nach eingehender Diskussion **beschließt** der Stadtrat mehrheitlich, bei einigen Jastimmen und Enthaltungen:

Der GO-Antrag des Vorsitzenden der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen Stadtrat Westphal – Überweisung des Antrages A0044/09 in die Ausschüsse K und GeSo – wird **abgelehnt**.

Der Stadtrat **beschließt** gemäß Antrag A0044/09 der CDU-Fraktion mehrheitlich, bei einigen Gegenstimmen und Enthaltungen:

#### Beschluss-Nr. 2416-80(IV)09

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, zur Sicherstellung der Weiterführung der Reihe „Musik am Nachmittag“ an die entsprechenden Veranstalter einen Zuschuss in Höhe der anfallenden Miete zur Nutzung des AMO auszureichen.

Die Deckung der Aufwendungen erfolgt aus der Haushaltsstelle 1.47100 718000.5 „Förderung der Altenpflege – sonstige Zuschüsse“.

#### 10. Informationsvorlagen

---

Die schriftlich vorliegenden Informationen unter TOP 10.1 – 10.14 werden zur Kenntnis genommen.

Der Vorsitzende des Stadtrates Herr Ansorge übernimmt die Sitzungsleitung.



Auf Antrag der SPD-Fraktion trifft der Stadtrat durch zustimmende Kenntnisnahme folgenden Beschluss:

Beschluss-Nr. 2417-80(IV)09

Aufgrund des Ausscheidens des Stadtrates Canehl aus der SPD-Fraktion und der damit geänderten Zusammensetzung der SPD-Fraktion werden folgende Ausschüsse wie folgt besetzt:

Anstelle des ausgeschiedenen Stadtrat Jürgen Canehl wird im Ausschuss StBV Stadtrat Falko Balzer die Mitgliedschaft übernehmen.

Anstelle des ausgeschiedenen Stadtrat Jürgen Canehl wird im Ausschuss BSS Frau Dagmar Huhn die Mitgliedschaft übernehmen.

Anstelle des ausgeschiedenen Stadtrat Jürgen Canehl wird im Ausschuss Uwe Herr Martin Hoffmann die Mitgliedschaft übernehmen.

Anstelle des ausgeschiedenen Stadtrat Jürgen Canehl wird im Umlegungsausschuss Herr Martin Danicke die Mitgliedschaft übernehmen.

Anstelle des ausgeschiedenen Stadtrat Jürgen Canehl wird in der Regionalen Planungsgemeinschaft Herr Hans-Dieter Bromberg die Mitgliedschaft übernehmen.

Anstelle des ausgeschiedenen Stadtrat Jürgen Canehl werden im Aufsichtsrat der MVB Herr Olaf Czogalla und im Aufsichtsrat der IGZ Narossa Herr Martin Hoffmann jeweils die Mitgliedschaft übernehmen.

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung.

Jens Ansorge  
Vorsitzender des Stadtrates

Silke Luther  
Protokollantin

Anwesend:

**Abwesend**

Balzer, Falko  
 Canehl, Jürgen  
 Czogalla, Olaf  
 Frömert, Regina  
 Grünert, Gerald  
 Heendorf, Michael  
 Hein, Rosemarie Dr.  
 Heynemann, Bernd  
 Huhn, Dagmar  
 Krause, Bernd  
 Schmicker, Wolfgang  
 Schumann, Carola  
 Stage, Michael  
 Szydzick, Claudia

**Vorsitzende/r**

Ansorge, Jens

**Mitglieder des Gremiums**

Hildebrand, Jürgen Dr.  
 Bischoff, Norbert  
 Boeck, Hugo  
 Bork, Jana  
 Bromberg, Hans-Dieter  
 Danicke, Martin  
 Giefers, Thorsten  
 Gripinski, Axel  
 Heinemann, Klaus  
 Heidl, Gerhard  
 Herbst, Sören Ulrich  
 Hoffmann, Martin  
 Klein, Carsten  
 Kriese, Birgit  
 Kutschmann, Klaus Dr.  
 Lischka, Burkhard  
 Löhr, Rainer  
 Meinecke, Karin  
 Meinecke, Walter  
 Mewes, Hans-Joachim  
 Müller, Oliver  
 Paqué, Sabine  
 Reichel, Gerhard Dr.  
 Reppin, Bernd  
 Rink, Johannes  
 Salzborn, Hubert  
 Schindehütte, Gunter  
 Schmidt, Kurt Dr.  
 Schob, Sigrid

Schoenberner, Hilmar  
Schuster, Frank  
Schwenke, Wigbert  
Seifert, Eberhard  
Siedentopf, Uta  
Stage, Mirko  
Stern, Reinhard  
Trümper, Lutz Dr.  
Veil, Thomas  
Wähnelt, Wolfgang  
Westphal, Alfred  
Wübbenhorst, Beate  
Zimmer, Gerd Dr.  
**Geschäftsführung**  
Ignatuschtschenko, Anne Dr.  
Luther, Silke